

Promovieren ohne Barrieren?! Behinderungen, psychische Beeinträchtigungen und chronische Erkrankungen in der Wissenschaft

Beschreibung

Die Herausforderungen, denen Wissenschaftler*innen mit Behinderungen, psychischen Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen in Bezug auf Karriereentwicklung und -chancen begegnen, werden bisher in Deutschland wenig berücksichtigt, nicht zuletzt deshalb, weil viele Formen psychischer oder körperlicher Beeinträchtigungen von außen nicht direkt wahrnehmbar sind und somit häufig verborgen bleiben oder werden.

Zugleich weiß man von Studierenden mit Beeinträchtigungen, dass eine überwiegende Mehrheit von ihnen über Schwierigkeiten bei der Durchführung ihres Studiums berichtet, die in der Wechselwirkung zwischen ihrer jeweiligen Beeinträchtigung und den Rahmenbedingungen des Studiums entstehen. Es ist also davon auszugehen, dass Promovierende und Postdocs mit Beeinträchtigungen ähnliche Erfahrungen machen. Sei es, dass typische akademische Alltagssituationen so gestaltet sein können, dass sie für Menschen mit bestimmten Beeinträchtigungen nur unter besonderen Schwierigkeiten zu bewältigen sind, sei es, dass Strukturen des Wissenschaftssystems z. B. Mobilitätswang, Zeitknappheit, Befristungswesen, Formen der Leistungsevaluation etc. der Inklusion entgegenstehen oder sei es, dass Menschen mit Beeinträchtigungen auch im unmittelbaren Kontakt mit Vorgesetzten oder Kolleg*innen an der Universität Diskriminierung begegnen.

Im Rahmen des Online-Workshops sollen folgende Punkte angesprochen werden:

- „Sie sind nicht allein“. Generelle Informationen zur Situation von Menschen mit Behinderungen, psychischen Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen im wissenschaftlichen Alltag
- Rechtliche Aspekte und Fragen bei einer Promotions- oder Postdoc-Stelle für Personen mit Beeinträchtigungen
- Anregungen zur Frage der Offenlegung der eigenen Beeinträchtigung am Arbeitsplatz / im Kontext der Promotion und damit verbundenen Rechten und Pflichten
- Anlaufstellen an der Goethe-Universität
- Bundesweite Vernetzungsmöglichkeiten – ein Überblick
- Austausch im Plenum

Gerne können Sie Ihre Themenwünsche und Fragen bis zum **7. Januar 2023** an workshops@grade.uni-frankfurt.de schicken.

Die Redebeiträge der Referent*innen werden aufgezeichnet und später online zur Verfügung gestellt. Der Austausch im Plenum wird NICHT aufgezeichnet.

Workshopleitung

Dr. Jana Bauer

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Arbeit und berufliche Rehabilitation Universität zu Köln
- Inhaltliche Leitung der Projekte „PROMI - Promotion inklusive“ und „Sag ich's? Chronisch krank im Job“

Petra Buchberger

- Inklusionsbeauftragte - Schwerbehindertenbeauftragte für Studierende an der Goethe Universität

Désirée Dietrich

- Referentin für das Ausbildungsprogramm bei GRADE

Michael Johannfunke

- Koordinator der ZAB - Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei, Universität Bielefeld
- Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen und
- Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an der Universität Bielefeld

Christoph Trüper

- Referent für Inklusion an der Goethe Universität
- Doktorand in der Philosophie

Organizational Information

Sprache / Format	Deutsch / Online
Zielgruppe	Promotionsinteressierte, Promovierende in allen Phasen der Promotion, Postdocs aller Fachbereiche, Betreuer*innen sowie alle Interessierten
Datum	Dienstag, 17. Januar 2023, 14:00 – 16:00
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier